

1 Kanufahren - Rhein/Alrhein

Kanu- u. Stocherkahnfahrten in verschiedenen Orten möglich. Auskünfte über Verleihstationen und geführte Touren bei den Tourist-Informationen.

2 Wallfahrtskirche Litzelberg - Sasbach

Litzelbergkapelle „Zur Schmerzhaften Muttergottes“ (um 1670), lt. Legende konnten einige Männer das Bild der Schmerzhaften Muttergottes nicht von der Stelle bewegen. So entstand die Wallfahrt. Der Kreuzweg führt vom Dorf zur Kapelle.

Tip: Rheinanlegestelle Marckolsheim – Anlegestelle einer ehemaligen Pontonbrücke (schwimmende Brücke), Burgruine Limburg

3 Burgruine Sponeck – Sasbach-Jechtingen

Ursprüngl. römisches Kastell, mittelalterliche Burg (spätes 13. Jhd.). benannt nach dem ersten Lehensmann Hildebrand Spenlin (alemanische Sprachweise: Sponeck). Erbaut auf einem Felsvorsprung, um die Rheinfähre zu überwachen. Vor der Rheinbegradigung war die Burg von drei Seiten mit Wasser umgeben. Im Jahr 1930 als Maleratelier ausgebaut. (Die Burg ist im Privatbesitz). Der Garten ist tagsüber geöffnet u. kann besichtigt werden. Erklärende Tafeln an der Gartentür. Führungen auf den Turm nach Absprache (Tag d. offenen Tür: 01. Mai, 2. So. im Sept.)

4 Leiselheimer Gestühl – Sasbach-Leiselheim

An dieser Stelle soll Otto der III im Alter von 14 Jahren einen Gerichtstag abgehalten haben. Zunächst nannte man das Gebiet Königstuhl später Kaiserstuhl, da Otto später zum Kaiser gekrönt wurde. Der große Stuhl ist ein besonderes Fotomotiv.

5 Schlossruine – Vogtsburg-Burkheim

Das Städtchen mit barockem Stadttor und der schon von weitem sichtbaren Schlossruine gehört zu einem der schönsten Orte des Kaiserstuhls. Viele historische Bürgerhäuser und die Pfarrkirche verleihen der denkmalgeschützten Mittelstadt einen romantischen Charakter.

Tip: Korkenziehermuseum, Burkheimer Kräutergarten, Nachtwächter Rundgang

6 Kath. Kirche St. Michael - Vogtsburg-Niederrotweil

Die Kirche ist eine der ältesten Kirchen des Breisgaus (11. Jhd.). Die Malerei am Chorbogen zählt zu den am besten erhaltenen der Region. Der Schnitzaltar des berühmten Meisters HL ist vollständig erhalten u. gilt in der deutschen Bildschnitzkunst als ein geschichtlicher Glücksfall. In der Kirche befindet sich die älteste erhaltene Orgel des Breisgaus (1758, Adrien Joseph Pottier)

Tip: Wallfahrtskapelle St. Pantaleon

7 Auf dem Eck – Vogtsburg-Oberrotweil

Zwischen Kiechlinsbergen und Oberrotweil befindet sich eine Serpentinstraße, die im Volksmund Texaspass genannt wird. Eigentlicher Name dieser Stelle ist „Auf dem Eck“. Panoramakurve mit Fotostoppmöglichkeit. Auf diesem Weg liegt auch der Aussichtspunkt Mondhalde. Auf 370 Höhenmeter kann man den gesamten Kaiserstuhl bis zu den Vogesen überblicken. Ideal für ein Panorama-Foto mit Totenkopf (höchste Erhebung 557 m).

8 Schelinger Viehweide - Vogtsburg-Scheligen

Die Viehweide umfasst eine Fläche von rund 25 Hektar. Eine Mischbeweidung der Grünflächen hat zu einem besonderen Artenreichtum von Flora und Fauna geführt; vor allem für Kinder ein Erlebnis (Naturführungen siehe Programm Naturzentrum Kaiserstuhl). Die Schelinger Viehweide ist über den Katharinenpfad oder von Oberbergen aus den Schildern folgend zu erreichen.

Tip: Bodensonnenuhr am Ortseingang von Scheligen. (Pflasteruhr)

9 Löbhlöhweg Eichgasse – Vogtsburg-Bickensohl

Typisch für den Kaiserstuhl ist der Löb. Staubstürme in der Eiszeit haben dieses Lockersediment angeweht, hohe Schichten haben sich abgelagert. Jahrelange Bewirtschaftung durch die Weinbauern und Erosion haben die Löbhlöhgassen entstehen lassen. Heute sind sie das Refugium einer einzigartigen Vegetation und Tierwelt. Ein internationaler Gast, der bunte Bienenfresser, nutzt die Löbwände als Nistmöglichkeit. Im Kaiserstuhlgebiet gibt es noch rund 90 naturdenkmalgeschützte Hohlwege. Der Lehrpfad in Bickensohl erläutert Fragen rund um das Sediment. Bei den Tourist-Informationen gibt es Wanderkarten mit Verweisen auf weitere Löbhlöhgassen. Zu erreichen über den Bienenfresserpfad.

10 Kaiserstühler Weinbaumuseum – Vogtsburg-Achkarren

Das Museum befindet sich in der ehemaligen Zehntscheuer in Achkarren und informiert Interessierte rund um das Thema Wein, Entwicklung des Weinbaus, Genossenschaftswesen aber auch über Geologie u. Landschaft. (Öffnungszeiten: 07662-68940)

11 Historischer Neunlindenturm – Ihringen

Der Aussichtsturm wurde von der Sektion Kaiserstuhl des Badischen Schwarzwaldvereins im Jahr 1900 erbaut. Er bietet einen schönen Rundblick über den Kaiserstuhl und ist ein beliebtes Wanderziel. Im Turm befindet sich ein Gästebuch, in welches sich die Wanderer eintragen können. (Jährlicher Hock am 01. Mai). Der Qualitätsweg Kaiserstuhlpfad und der Neunlindenpfad führen an den Neunlindenturm.

12 Filialkirche St. Roman – Alt-Vogtsburg

Die Kirche (1900 Jhd.) gilt baugeschichtlich als Gesamtkunstwerk. Der Kirchenraum zeigt mit seiner komplett erhaltenen Ausstattung eine besondere Harmonie (Dekoration, Malerei, Bildhauerkunst).

Tip: Rastplatz mit Wassertretstelle „Badloch“ zwischen Oberbergen und Alt-Vogtsburg

13 Stadttor/Torzollerhaus – Endingen

Sehenswertes Städtchen mit mittelalterlichem Stadtkern, barocker Pfarrkirche St. Peter, Wallfahrtskirche St. Martin, historischem Brunnen, Üsenberger Hof (alter Adelshof aus dem 15. Jhd. mit Fresken)

Tip: Vorderösterreich-Museum, Käsereimuseum Katharinenkapelle via Kaiserstuhlpfad

Beginn/Ende des Qualitätsweges Kaiserstuhlpfad

14 Kirschenmuseum - Endingen-Königsschaffhausen

Der Ort ist bekannt für seine Kirschen, vor allem im Frühjahr erlebt man ein Meer von weißen Blüten. Die

Tradition des Kirschenanbaus und die Weiterverarbeitung können im Kirschenmuseum auf über 100 m² besichtigt werden.

15 Schloss-Ehemalige Probstei - Endingen-Kiechlinsbergen

Die Kiechlinsberger Propstei des Zisterzienserklosters Tennenbach gilt mit einer Länge von 50 m als das größte Herrenhaus im Breisgau. Dort residierte der Verwalter des zuständigen Abtes, der den anfallenden Zehnten im Ort einzutreiben hatte. Die Residenz wurde aber auch als Gästehaus genutzt sowie als „Genesungsheim“ für kranke Angehörige des Ordens. Der elegante Barockbau (1778) wurde vermutlich von dem bekannten Kirchenbaumeister Peter Thumb geplant. Das Schloss befindet sich in Privatbesitz.

Tip: Pfarrkirche St. Petronilla, Barockausstattung

16 Amolterer Heide – Endingen-Amoltern

Die "Amolterer Heide" ist eines der ältesten Naturschutzgebiete am Kaiserstuhl mit vielen Orchideenarten. Auf dem dazugehörigen "Amolterer Kräuterpfad" gibt es Informationen zu dort wild wachsenden Kräutern. Weitere Informationen: 07668-689990

Tip: Fachwerkbauten, kath. Kirche St. Vitus

17 messmer foundation – Riegel

Bereits von weitem sichtbar ist das Gebäude der ehemaligen Riegeler Brauerei, am Fuße des Riegeler Felsens mit der Michaelskapelle. Das neobarock errichtete Gebäude wurde von Grund auf saniert und ist eine wahre Augenweide. In einem Teil des Gebäudes befindet sich die Kunsthalle Messmer, in der wechselnde Ausstellungen angeboten werden.

Tip: Michaelskapelle, Römisches Mithräum (Freilichtmuseum)

18 Bergkirche – Bahlingen

Einer Legende nach hat einst Gräfin Verena dem Dorf Bahlingen ihre Güter unter der Bedingung vermacht, dass an der Stelle ihres Schlosses eine Kirche gebaut werden soll. Vielleicht handelt es sich dabei um den Vorgängerbau der heutigen evangelischen Bergkirche. Zeugnis frühen protestantischen Kirchenbaus; mit älterem Turm.

Tip: Rathaus Fachwerkbau (Renaissance 1550) mit Hoselipsfigur (Figur für den Weinbau), Skulpturen innerorts

19 Wasserturm mit Fünfbogenbrücke – Eichstetten

Der romantisch wirkende Wasserturm neben der historischen Fünfbogenbrücke in Eichstetten wurde dafür genutzt, Wasser für Feld und Wiesen aus einem Seitenarm der Dreisam zu leiten. Heute ist er vor allem der Wohnort gefiederter Gesellen wie den Schleiereulen. Das Ensemble ist ein Foto wert.

Tip: Kaiserstühler Samengarten

20 Eichelspitzturm - Eichstetten

Seit 2006 ziert der 42,5 Meter hohe Eichelspitzturm den zweithöchsten Gipfel des Kaiserstuhls, die Eichelspitze (520 m). Bei guter Sicht hat man einen wunderschönen Blick über Kaiserstuhl und Vogesen bis hin zum Schweizer Jura. Der Turm ist über den Kaiserstuhl-, Neunlinden- und Badbergpfad zu erreichen.

21 Bergkirche – Nimbung

An der Stelle der heutigen Bergkirche stand vermutlich bereits im 10. Jhd. eine Kirche. Die jetzige Bergkirche stammt aus dem frühen 15. Jhd. und gehörte einst zu einem Kloster des Antoniterordens. Einige Elemente der alten Kirche sind in Sakristei und Chorraum erhalten.

22 Oldtimermuseum - Bötzingen

„Klein aber oho“ könnte man das Oldtimermuseum in Bötzingen nennen, denn 25 historische Autos und Motorräder sind dort beheimatet. Das Museum öffnet in der Saison samstags von 14.00-16.30 Uhr (April-Okt.). Der Eintritt ist frei. Alle Fahrzeuge sind fahrbereit und in ihrem Originalzustand belassen.

Tip: Dorfmuseum am Oberschaffhauser Dorfplatz

23 Ponyhof – Gottenheim

Ein Reitvergnügen vor allem für Kinder. Auch Erwachsene können sich auf den Rücken der Pferde begeben. Wer zuschauen will, kann das bei den zahlreichen Veranstaltungen tun, z.B. Ritterspiele, Winnetou u.v.m.. Infos: 07665 940459. Ortsausgang Gottenheim

Tip: Katholische Kirche St. Stephan Kirche

24 St. Vitus-Kapelle – Ihringen-Wasenweiler

Äußerlich wirkt diese Kapelle aus dem 14. Jhd. eher schlicht. Im Inneren jedoch verbirgt sich ein Kunstschatz: Fresken aus dem 15. Jhd. mit den Aposteln und der bildnerischen Lebensgeschichte des Kirchenpatrons St. Vitus. Ein Sakramentshäuschen aus dem Jahre 1507 befindet sich im Chorraum der Kapelle. Führungen/Besichtigungen: 07668-5058.

Tip: Schloss Wasenweiler (ehem. Wasserschloss, Privatbesitz); Modellflugzeugplatz, kath. Kirche Mariä Himmelfahrt

25 Liliental – Ihringen

In dem forstlichen Kleinod am Kaiserstuhl wachsen botanische Raritäten; u.a. der Mammutbaumwald, japanische Kirschen und Eisbirken. Der Park ist jederzeit geöffnet und ist mit Wanderwegen, Wiesen u. Erholungsräumen ausgestattet. Dank der Bewirtschaftung der Waldflächen durch die forstliche Versuchsanstalt, hat sich in den letzten Jahren eine besondere Stauden- u. Orchideenflora entwickelt, die dem Liliental einen exotischen Charakter verleiht.

Tip: Führung Hüterin des Lilientals auf Anfrage 0174-6293839

26 Evangelische Kirche – Ihringen

Zur Gründungszeit von Ihringen gab es eine Vorgängerkirche. Im Jahr 1877 wurde die heutige Kirche eingeweiht. Sehenswert sind die farbenfrohen Kirchenfenster von Valentin Feuerstein mit Bildmotiven aus dem Alten u. Neuen Testament u.a. das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Führungen u. Besichtigungen: 07668-9343; tagsüber geöffnet

Tip: Naturzentrum Kaiserstuhl, Heimatmuseum, Beginn/Ende des Qualitätsweges Kaiserstuhlpfad.

27 Ihringer Winklerberg Vulkanfelsgarten - Ihringen

Der Winklerberg (ältestes Edelweinsaugebiet) befindet sich an der Südwestecke des Kaiserstuhls über die angrenzende Rheinebene. Die Weinlage Winklerberg trägt die Auszeichnung Höhepunkt Deutscher Weinkultur. Auf

einem beschilderten Rundgang sind spannende Geschichten zu Natur, Geologie u. Weinbau zu erfahren. Fotografen sollten ihr Makro bereithalten: Hier ist Lebensraum für Smaragdeidechse und Gottesanbeterin sowie Kaktéen.

28 Münster St. Stephan – Breisach

Die historische Stadt Breisach kann mit Sehenswürdigkeiten und dem Titel Europastadt aufwarten. Die Nähe zum Rhein, das St. Stephansmünster mit den Fresken von Martin Schongauer und dem Schnitzaltar des berühmten Meisters HL sowie weitere Sehenswürdigkeiten können erkundet werden: Radbrunnenturm, Rheintor mit Museum für Stadtgeschichte, Rathaus, Europastier, Tullaturm, Eckartsberg. Die Tourist-Information am Markt gibt Auskunft zu Führungen rund um das Rheinstädtchen.

Tipp: Bootsfahrten auf dem Rhein (Rund- und Schleusenfahrt, Colmar Linie)

29 Verkehrsübungsplatz - Breisach-Hochstetten

In Begleitung der Eltern können Führerscheinanwärter mit einem Mindestalter von 17 ½ den Verkehrsübungsplatz nutzen. ADAC Sicherheitstraining für Auto u. Motorrad; Termine ADAC (0761-3688231) www.adac.de

Tipp: St. Verenenkapelle, Hedwig-Brunnen

30 St. Michaelskirche – Breisach-Gündlingen

Die ehemalige romanische Kirche wurde von 1881 bis 1883 um- und teilweise neugebaut. Ausgestattet ist sie im neugotischen u. neobarocken Stil. Interessant ist auch die Fridolinskapelle mit dem schönen Renaissance-Altar.

31 Katholische Kirche St. Remigius - Merdingen

Ein barockes Kleinod ist die Pfarrkirche St. Remigius. Die im Jahr 1738 erbaute Kirche wurde von dem bekannten Deutschordensbaumeister Johann Caspar Bagnato erbaut. Stukk-Marmoraltäre, reichhaltige Ausmalungen und die Immaculata-Statue über dem Hauptportal der Merdinger Kirche, machen Sie zu einer der schönsten Kirche Südbadens.

Tipp: Deutschordenshaus, historische Fachwerkhäuser, Römische Badruine, Merdinger Kunstwerke (Skulptour)

32 Windhundrennbahn - Freiburg-Waltershofen

In der Saison findet immer wieder mal am Sonntag ein öffentliches Training der Windhunde statt (April bis Okt, 11-15 Uhr). Es gibt öffentliche Rennen, die sich nach dem Terminkalender des Windhundvereins (WRV-Breisgau.de) richten: siehe Tagespresse

Tipp: Die Pfarrkirche St. Peter und Paul (1816 – 1818) ist der Mittelpunkt von Waltershofen (Stadtteil von Freiburg); im Weinbrennerstil erbaut.

33 Mariä-Kirche – Umkirch

Die St. Mariä Kirche ist die älteste Pfarrkirche des Breisgaus, erstmals Erwähnung 1084.

34 Sternwarte - March

Ab Einbruch der Dunkelheit wird man auf dem Marchhügel an jedem 1. eines Monats zum Sternegucken eingeladen. Bei außergewöhnlichen Himmelsereignissen gibt es Sonderöffnungszeiten.

35 Englischer Garten – March-Hugstetten

Das Schloss in Hugstetten (Privatbesitz) wurde um 1805 errichtet. Es wurde von den Familien von Schackmin und von Andlau erbaut und befindet sich seit Generationen im Besitz der Familie von Mentzingen. Ein Teil des ehemaligen Parks (englischer Garten) ist frei begehbar und der Teepavillon und das Backhäusle sowie eine kleine Mühle mit Triebwerk können besichtigt werden. Wer eine romantische Fotokulisse sucht ist hier gut aufgehoben.

36 St. Bartholomäuskapelle - FR-Opfingen-St. Nikolaus

Die kleine Kapelle wurde im Jahr 1986 fertiggestellt und ist Nachfolger der alten St. Bartholomäuskapelle (1347), die einst zum Wasserschloss (Mitte 14 Jhdt.) – Privatbesitz – gehörte.

37 Aussichtsturm – Freiburg-Opfingen

Der Aussichtsturm auf dem Tuniberg gestattet Blicke in Richtung Breisgauer Bucht und den südwestlichen Schwarzwald.

Tipp: Opfinger Rathaus (1791)

38 Maislabyrinth – Freiburg- Opfingen

Das Maislabyrinth ist ein großer Familienspass und wartet jedes Jahr mit einem speziellen Thema auf. Der Besuch sollte auf jeden Fall mit Gummistiefeln oder abwaschbaren Schuhen erfolgen. Im Spätsommer (Ende Juli) bis zur Maisernte geöffnet.

39 Tiengener Hügelhäuser - Freiburg-Tiengen

Lange Zeit umstritten, gehören die sogenannten Hügelhäuser mittlerweile zum Ortsbild von Tiengen. Erbaut wurden die Terrassenhäuser in den 60er Jahren des 20. Jhdts. und spiegeln den Zeitgeist jener Jahre wider. Interessantes Fotomotiv für Architekturbegeisterte.

40 Erentrudiskapelle – Freiburg-Munzingen

Die Kapelle ist das Wahrzeichen des Tunibergs. Die Geschichte der Wallfahrtskapelle geht bis in das Jahr 1000 zurück. Beleg hierfür sind einige Votivtafeln. Die Kapelle wurde 1748 mit einer Reliquie der heiligen Erentrudis ausgestattet und früher auch als Eremitage genutzt.

Tipp: Golfplatz bei Munzingen, Burgunderpfad

41 Attilafelsen – Breisach-Niederrimsingen

Angeblich wurde der Hunnenkönig hier zu Grabe getragen. Ein Aprilscherz machte den Attilafelsen als Weinlage bekannt.

42 Kleinkunstbühne- Breisach-Oberrimsingen

Die Kleinkunstbühne Oberrimsingen bietet ein abwechslungsreiches Programm im barocken Schloss an. Programme: Tourist-Informationen

Tipp: Kletterpark – Oberrimsingen

43 Bambutopia – Schallstadt-Mengen

Das Bambutopia ist ein Skulpturengarten im Bambuswald, der einer ständigen Veränderung unterliegt. Ein Spielplatz für „Visionen“. Kunstinteressierte Naturliebhaber sind hier gut aufgehoben. Die Kunstwerke können jederzeit angeschaut werden. Die Künstler freuen sich über Spenden. Schöne Fotokulisse.

44 Schneeberg - Ebringen

Die Schneeberg (13. Jhdt.) steht auf dem Schönberg, der von den Gemeinden Ebringen, Wittnau, Merzhausen und dem Stadtteil Freiburg-St.Georgen erwandert werden kann.

Tipp: Berghäuser Kapelle, kath. Kirche St. Gallus, Sumsergarten-Orchideenwiese, Schloss Ebringen

45 Freiburg

Historischer Stadtkern mit Münster. Weitere Informationen Tourist-Information in Freiburg am Rathausplatz.

46 Mundenhof - Stadt Freiburg

Der Mundenhof ist ein alter landwirtschaftlicher Stadt-Gutsbetrieb. Heute ist es ein Naherholungsraum mit vielen Besonderheiten und der engen Verknüpfung der Bereiche Landwirtschaft, Tiergehege und Naturpädagogik. Das Tiergehege ist frei zugänglich und beherbergt viele Tiere aus aller Welt. Spenden, die den Erhalt des Tiergeheges unterstützen, sind willkommen.

Zu Fuß

Qualitätsweg Kaiserstuhlpad (21,7 km): Der zertifizierte Pfad führt über den Kaiserstuhl. Er endet/beginnt in Eningen oder Ihringen. Quereinstieg ist möglich. Er führt durch eine einzigartige Landschaft auf weitgehend naturbelassenen Wegen mit einem abwechslungsreichen Landschaftsbild und herrlichen Ausblicken.

Burgunderpfad: Der Pfad führt über den lößbedeckten Tuniberg. Start- /Endpunkt sind die Ortschaften Gottenheim oder Munzingen. Der Quereinstieg ist möglich. Der Burgunderpfad ist mit informativen Thementafeln zur Kulturlandschaft und lustigen Cartoons beschildert.

Die beiden Hauptpfade Kaiserstuhlpad und Burgunderpfad stehen für das Themenpfadwegenetz im gesamten Kaiserstuhl-Tuniberg-Gebiet. Es gibt noch acht weitere Themenpfade:

- Badbergpfad (15 km, Vogtsburg-Nimburg)
- Bienenfresserpfad (16 km, Ihringen-Königsschaffhausen)
- Katharinenpfad (13 km, Oberrotweil-Bählingen)
- Kirschbaumpfad (18 km, Sasbach-Riegel)
- Knabenkrautpfad (21 km, Breisach-Bötzingen)
- Neunlindenpfad (17 km, Ihringen-Endingen)
- Steinkautzpfad (18 km, Wasenweiler-Riegel)
- Wiedehopfpfad (30 km, Breisach-Sasbach)

Neben den zehn Hauptachsen kann die Wanderregion durch viele spannende örtliche Themenpfade und Rundwege erkundet werden. Weitere Wanderinformationen geben die örtlichen Tourist-Informationen und Rathäuser der Region.

Per Fahrrad

Der Kaiserstuhlradwanderweg mit einer Strecke von ca. 60 Kilometern steht für eine Vielzahl von Radverbindungen in jegliche Richtung.

Auf rund 200 Kilometern Fahrradwegenetz erreicht man eine Vielzahl von Ausflugszielen. Ein kleines Paradies für alle, die per Drahtesel unterwegs sind. Und natürlich sollte man die eine oder andere Einkehrmöglichkeit links und rechts des Wegesrandes nicht außer Acht lassen. Kulinarische Genüsse warten darauf, entdeckt zu werden.

Öffentlicher Personennahverkehr

Mit der KONUS-Gästekarte können Übernachtungsgäste eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten in der gesamten Schwarzwaldregion erreichen. Die Gästekarte mit dem Freifahrtschein für den öffentlichen Personennahverkehr ist in vielen Gemeinden des Kaiserstuhls erhältlich.

Tagesgäste können auf die Angebote des regionalen Verkehrsverbundes (RVF) zurückgreifen. Informationen zu Fahrscheinen und Spartipps: www.rvf.de

Von Mai bis Oktober dreht der historische Rebenbummler seine Runde. Reservierung: 07642-68990